

Anleitung zur Vorlesungsaufzeichnung mit Camtasia 8

1. Aufnehmen

1.1. Vor der Aufnahme

Für die Aufnahme eines Vortrags mit PowerPoint-Folien ist es nicht nötig, Camtasia separat zu starten. Die Software wird über ein Add-In direkt aus PowerPoint heraus aktiviert. Starten Sie daher zunächst PowerPoint und rufen Sie die gewünschte Präsentation auf. Klicken Sie dann in der Menüleiste auf „Add-Ins“. Sie sehen dann am linken oberen Rand folgende Aufnahmeoptionen:



- **Aufnehmen:** Hierüber wechseln Sie in den Präsentationsmodus, von wo aus Sie die Aufnahme starten können.
- **Audioaufnahme:** Nehmen Sie über ein Mikrofon den gesprochenen Teil Ihres Vortrages auf.
- **Kameraaufnahme:** Sie können über eine Kamera ein Videobild des Vortragenden aufnehmen. Achtung: Die Bearbeitung der Aufnahme ist mit einer zweiten Videospur erheblich aufwendiger. Wir verfolgen diese Option hier nicht weiter.
- **Kameravorschau:** Falls Sie eine Kamera angeschlossen haben, wird während der Aufnahme eine Vorschau des Kamerabildes angezeigt.
- **Aufnahmeoptionen:** Nehmen Sie hierüber verschiedene Einstellungen vor. Sie können bspw. das Videoformat bestimmen, die Audioquelle auswählen und testen oder den Mauszeiger markieren lassen. Tipp 1: Testen Sie vor dem Start der Aufnahme Ihre Mikrofoneinstellungen über „Aufnahmeoptionen“ → „Erweitert“ → „Audiosetup-Assistent“. So stellen Sie sicher, dass das richtige Mikrofon ausgewählt wird und die Aufnahmequalität gut ist. Tipp 2: Für die Aufzeichnung einer einfachen PowerPoint-Präsentation reichen 10-15 FPS als Video-Framerate aus. Bei einer höheren Framerate kann Ihre Datei schnell zu groß werden.

Mit einem Klick auf „Aufnehmen“ startet PowerPoint den Präsentationsmodus.

1.2. Während der Aufnahme

Pausieren Sie Ihre Aufnahme mit Strg + Shift + F9. Stoppen Sie Ihre Aufnahme durch Drücken auf Esc oder mit Strg + Shift + F10.

Tipp 1: Wenn Sie während Ihrer Präsentation ein in die Präsentation eingebettetes Video starten, einen Hyperlink öffnen oder per Alt+Tab zwischenzeitlich ein anderes Programm öffnen, nimmt Camtasia dies automatisch mit auf. Das gilt auch dann, wenn Sie nach Ende Ihrer Präsentation auf „Aufnahme fortsetzen“ klicken.

Tipp 2: Wenn Sie die Stiftfunktion von PowerPoint benutzen, werden die Markierungen, die Sie im Vortragsverlauf auf den Folien vornehmen, mit aufgezeichnet. Bei Bedarf können Sie die Markierungen auch mit in die Folien übernehmen.

1.3. Nach der Aufnahme

Camtasia zeichnet in einem eigenen Dateiformat namens „Camrec“ auf. Nachdem Sie die Aufnahme beendet haben, speichern Sie die Datei an der gewünschten Stelle ab. Nach dem Speichern fragt Camtasia, ob die Aufnahme bearbeitet oder produziert werden soll. Wenn Sie diese Schritte erst später durchführen möchten, klicken Sie hier auf „Abbrechen“ oder „Schließen“.

2. Bearbeiten

2.1. Mediendateien importieren

Zum Bearbeiten Ihrer Aufnahme starten Sie zunächst Camtasia. Die Bearbeitungsansicht ist in drei Zonen aufgeteilt (s. Abb. 1): Links oben das Auswahlfenster für die zu bearbeitenden Dateien und verschiedene Bearbeitungsoptionen; rechts oben die Dateivorschau; unten die Timeline, auf der die Dateien bearbeitet werden.

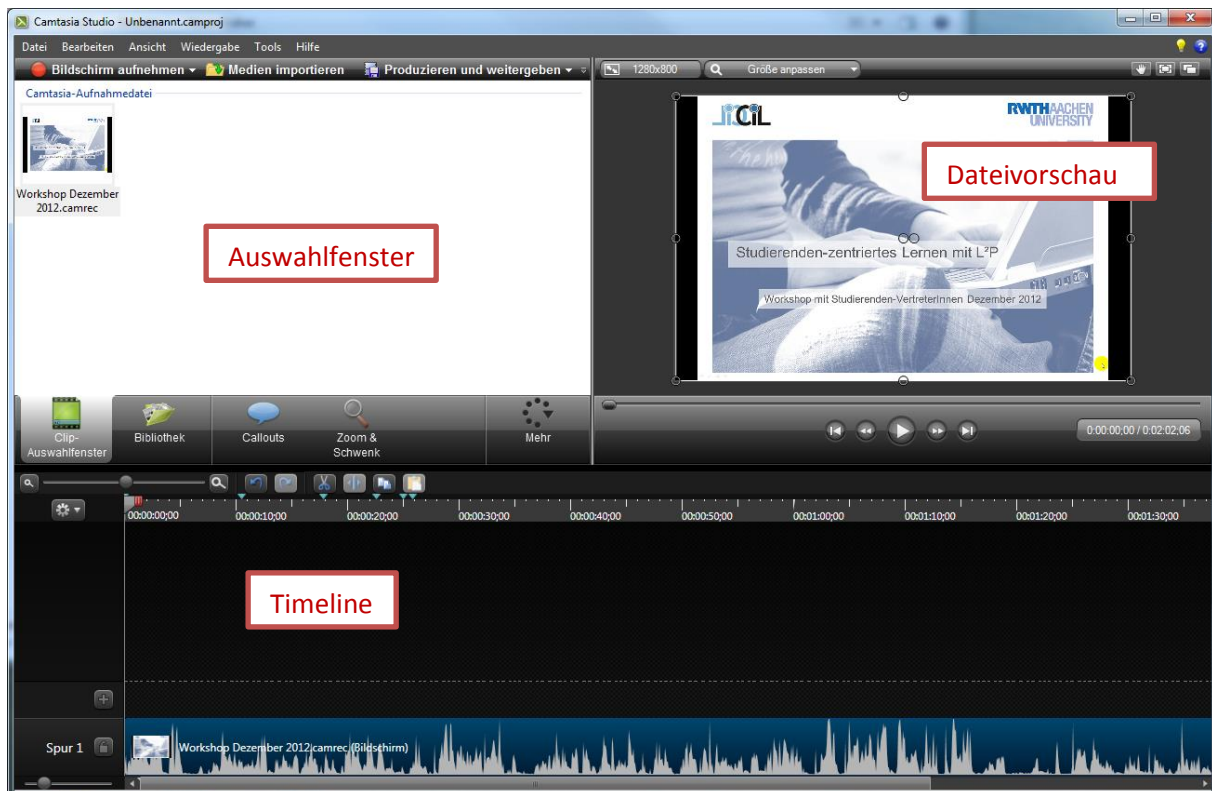


Abb. 1: Aufteilung der Bearbeitungsansicht von Camtasia

Klicken Sie nun über dem Clip-Auswahlfenster auf „Medien importieren“ und wählen Sie die Aufnahmedatei aus, die Sie bearbeiten möchten. Sofern Sie im Verlauf der Bearbeitung Film-, Ton- oder Bilddateien in Ihr Video integrieren wollen, wählen Sie diese ebenfalls hierüber aus. Die Dateien erscheinen anschließend im Auswahlfenster.

2.1.1. Bearbeitungsabmessungen

Um ihre Aufnahme datei bearbeiten zu können, ziehen Sie sie per Drag & Drop auf die Timeline. Camtasia fragt nun nach der gewünschten Bearbeitungsgröße. Unabhängig von den Abmessungen des fertigen Videos sollten Sie hier eine hohe Auflösung wählen, bspw. 1280x720. Je höher die Auflösung ist, desto schärfer wird das fertige Video.

2.1.2. Projekt speichern

Camtasia legt für die Bearbeitung ein eigenes Projekt an. Bevor Sie mit dem eigentlichen Bearbeiten beginnen, sollten Sie dieses zunächst benennen und speichern, damit nichts verloren geht. Klicken Sie dazu auf „Datei“ → „Projekt speichern“. Die ursprüngliche Aufnahme datei bleibt stets erhalten, geändert wird stets nur das Projekt. Denken Sie an das regelmäßige Zwischenspeichern Ihres Projektes!

2.2. Spuren

Alle zu bearbeitenden Elemente liegen in Camtasia in Spuren. Falls Sie Audio und Video in separaten Spuren bearbeiten wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Aufnahme auf der Timeline und wählen Sie „Video und Audio trennen“. Die Audiospur liegt nun auf einer zusätzlichen Spur über dem Video (s. Abb. 2).

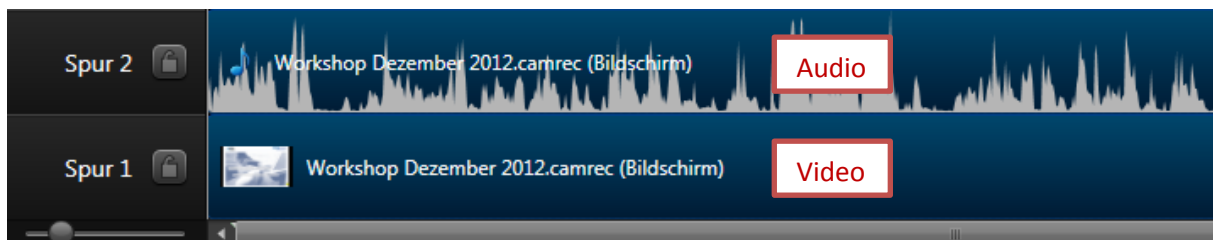


Abb. 2: Audio und Video in getrennten Spuren.

Tipp: Sie können auch weitere Spuren nutzen für zusätzliche Mediendateien. Die verschiedenen Spuren sind dabei übereinander gelagert. Liegt Ihre Videoaufnahme auf Spur 1 und ein Bild auf Spur 3, so wird dieses Bild über Ihre Videoaufnahme gelegt und ist im Vordergrund zu sehen (s. Abb. 3).

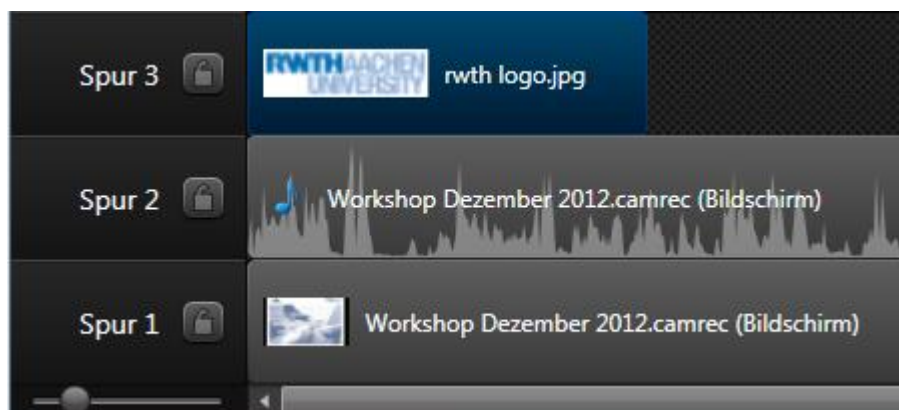

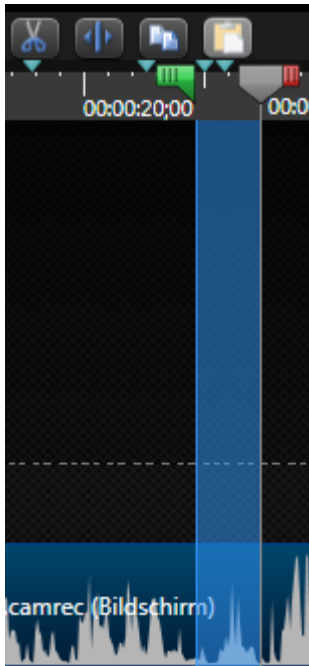



Abb. 3: RWTH-Logo auf eigener Spur

2.3. Schneiden der Aufnahme

Wenn Sie Versprecher oder längere Sprechpausen herausschneiden wollen, markieren Sie den gewünschten Abschnitt mit der grünen Anfangs- und der roten Endmarkierung auf der Timeline. Klicken Sie anschließend auf das -Symbol. Mit Hilfe der Zoomfunktion können Sie dabei eine genauere Auswahl treffen (s. Abb. 4).



Achtung: Beim Schneiden entfernen Sie immer Audio- und Videospur. Sie schneiden also nicht nur den Versprecher heraus, sondern auch das dazugehörige Bild.

Um nur eine Spur zu schneiden, trennen Sie Video und Audio in zwei Spuren auf. Sperren Sie anschließend die nicht zu bearbeitende Spur durch Klick auf das -Symbol. Die beiden Spuren sind nach dem Schnitt ungleich lang und müssen neu synchronisiert werden!

Schneiden Sie Ihre Aufnahme so selten wie möglich. Zum einen bedeutet es einen erheblichen Mehraufwand, zum anderen wirkt Ihr Video mit vielen Schnitten nicht mehr authentisch, da sich u.U. Sprünge ergeben.

Abb. 4: Schneiden

Tip: Eine gute, einfache Alternative zum Entfernen von Versprechern ist die „Stille“-Funktion unter „Audio“ (s. Abb. 5). Sie setzt den markierten Bereich stumm.

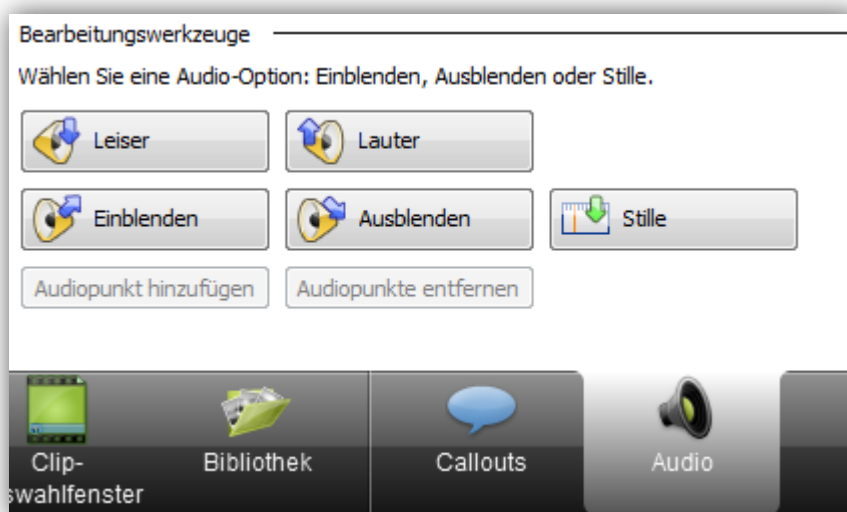


Abb. 5: „Stille“-Option unter „Audio“

2.4. Teilen der Aufnahme


Wenn Sie Ihre Aufnahme teilen, können Sie weitere Medienelemente wie Videos und Bilder oder Übergangseffekte zwischen den einzelnen Teilen Ihrer Aufnahme einfügen. Markieren Sie dazu auf der Timeline die Stelle, an der Sie Ihre Aufnahme teilen wollen, und klicken Sie auf das -Symbol oder auf die Taste S auf Ihrer Tastatur. Ziehen Sie anschließend die gewünschte Datei bzw. den gewünschten Übergangseffekt an die Schnittstelle (s. Abb. 6).



Abb. 6: Teilung mit Übergangseffekt (gelb)

2.5. Markierungen für Inhaltsverzeichnis

Möchten Sie später ein Inhaltsverzeichnis in Ihr Video einbinden, müssen Sie Markierungen für die einzelnen „Kapitel“ setzen (s. Abb. 7). Bei der Aufzeichnung einer PowerPoint-Präsentation setzt und benennt Camtasia diese beim Folienwechsel automatisch. Um eine Markierung manuell zu setzen, suchen Sie die entsprechende Stelle auf der Timeline und drücken Sie „M“.



Abb. 7: Markierungen für Folienwechsel

2.6. Zoomen

Um einen Zoom in Ihrem Video einzubauen, wählen Sie „Zoom & Schwenk“ bei den Bearbeitungsoptionen aus. Markieren Sie die Stelle, an der Ihr Zoom sein soll, und wählen Sie einen Bildausschnitt aus (s. Abb. 8).



Abb. 8: Zoomen

Durch „Langziehen“ des Zooms auf der Timeline können Sie dessen Dauer einstellen. Setzen Sie einen zweiten Zoom und wählen Sie „Medium auf Leinwandgröße skalieren“, um wieder heraus zu zoomen (s. Abb. 9).



Abb. 9: Markierung von Heran- und Herauszoomen auf der Timeline

2.7. Störgeräusche entfernen

Um Störgeräusche von Camtasia herausfiltern zu lassen, wählen Sie „Audio“. Dort setzen Sie ein Häkchen bei „Entfernen von Störgeräuschen aktivieren“. Nach dem erfolgreichen Abschluss wird die Audiospur braun.

3. Als Video produzieren

Die Produktion dient dazu, Ihre Aufnahme in einem gängigen Videoformat bereitzustellen. Bei den benutzerdefinierten Produktionseinstellungen sind folgende Optionen besonders wichtig:

- **Videoformat:** Das empfohlene MP4-Format ist die beste Wahl; es bietet gute Qualität bei verhältnismäßig kleiner Dateigröße
- **Controller:** Hiermit wird ein Flashcontroller für das Video erstellt. Dieser ermöglicht es Studierenden, Ihre Vorlesungsaufzeichnung direkt aus L²P zu streamen.
- **Größe:** Hier kann die Videogröße eingestellt werden. Bei PowerPoint-Präsentationen reicht eine Videobreite von 640 oder 800 Pixeln. Bei kleinerer Schrift, Videos, Grafiken etc. muss hier unter Umständen eine höhere Auflösung wie etwa 1280x720 gewählt werden. Das beeinflusst jedoch die Dateigröße!
- **Videoeinstellungen:** Hier können Sie die Qualität Ihres Videos einstellen. Für die meisten Zwecke reicht eine Qualität von 75%. Damit können Sie Ihre Dateigröße erheblich verringern.
- **Markierungsoptionen:** Hier können Sie die Einstellungen für Ihr Inhaltsverzeichnis vornehmen. Sie können hier die Markierungen umbenennen und auswählen, welche Sie als Kapitelmarkierungen benutzen möchten.

Achtung: Sie können max. 250 MB pro Datei und max. 4 GB insgesamt in L²P hochladen. Die Produktionseinstellungen müssen daher so gewählt sein, dass Sie diesen Wert nicht überschreiten.

4. Hochladen in L²P

Beim Produzieren des Videos erstellt Camtasia einen Ordner mit der MP4-Videodatei und einer Reihe weiterer Dateien, u.a. für den Flashcontroller zur Steuerung des Videos beim Abspielen im Browser. Laden Sie immer den gesamten Ordner in L²P hoch. Um das Video mit dem Flashcontroller im Browser anzusehen, klicken Sie auf die Datei Titel.html.

5. Systemvoraussetzungen für Camtasia Studio 8

- mind. Dualcore-Prozessor, empfohlen: Quadcore-Prozessor oder besser
- mind. 2 GB RAM, empfohlen: 4 GB oder mehr
- PowerPoint 2007 oder 2010 (32 Bit)
- Für Kameraaufnahmen wird eine USB-Webkamera benötigt, Live-Aufzeichnungen mit einer DV-Kamera werden nicht unterstützt

Achtung: Das Add-In für PowerPoint funktioniert nur mit den 32-bit-Versionen von Microsoft Office. 64-bit-Versionen werden (noch) nicht unterstützt. Allerdings gibt es Workarounds, das Add-In manuell zu aktivieren:

http://techsmith-de.custhelp.com/app/answers/detail/a_id/2995/~/_/das-camtasia-studio-powerpoint-add-in-erscheint-nicht-in-der-symbolleiste

Eine Aufnahme ist jedoch auch ohne das Add-In möglich, indem Sie Camtasia starten und den Bildschirm aufnehmen. Allerdings kann auf diese Weise kein automatisches Inhaltsverzeichnis erstellt werden, das sich an den Folientiteln orientiert. Sie können jedoch manuell ein Inhaltsverzeichnis erstellen, indem Sie Marker setzen und benennen (s.o. 2.5 Markierungen für Inhaltsverzeichnis).

6. Ansprechpartner

Bei Fragen zu Programmfunktionen:

Harald Jakobs, Tel.: +49 241 80 21953, jakobs@cil.rwth-aachen.de

Bei Fragen zur Hörsaaltechnik:

Roland Valter, Tel.: +49 241 80 94273, roland.valter@zhv.rwth-aachen.de

Ulrich Mekers, Tel.: +49 241 80 98413, ulrich.mekers@zhv.rwth-aachen.de

Bei Fragen zu Lizenzen etc.:

Sebastian Knoth, Tel.: +49 241 80 90689, sebastian.knoth@zhv.rwth-aachen.de